

2021.SR.000135

Kleine Anfrage Ursula Stöckli (FDP): E-Tretroller und die Abstellplätze

Das Verleihsystem funktioniert heute nach dem «Free-Floating»-Prinzip, was impliziert, dass es für sie keine offiziellen Parkplätze gibt, wie etwa bei den «Publibikes». Das wurde auch so von der Stadt gefordert und abgemacht.

Der Anbieter «Voi» ist nun von der Abmachung abgerückt und hat in Bern an zwei Orten Parkstationen für zehn E-Trottis erstellt. Eine Parkstation befindet sich am Bahnhof Bümpliz-Nord, die andere beim Bahnhof Weissenbühl, welche in Zusammenarbeit mit dem Mobilitätspartner BLS entstanden sind.

Frage an den Gemeinderat:

Wird auf öffentlichem Boden der Stadt Bern, wie abgesprochen, weiterhin auf fixe Parkstationen verzichtet?

Bern, 09. Juni 2021

Erstunterzeichnende: Ursula Stöckli

Mitunterzeichnende: Dolores Dana, Vivianne Esseiva, Tom Berger, Florence Schmid

Antwort des Gemeinderates

Im Rahmen der erteilten Bewilligung an VOI zur Nutzung öffentlicher Strassen der Stadt Bern für den Betrieb eines E-Trottinette Verleihsystems hat sich die Stadt vorbehalten, das free-floating System einzuschränken und zusätzliche Auflagen zur Parkierung zu verfügen. Dies mit der Absicht Nutzungskonflikte zu vermeiden, insbesondere an Orten mit hoher Nutzungsdichte, wie Bahnhöfe oder andere Publikumsplätze. Weiter wurden in den Bewilligungsauflagen aufgenommen, dass sich die Stadt Bern vorbehält, ein Standortkonzept zur Bündelung von Shared Micromobility-Angebote einzuführen. Ein solches Konzept wird mittelfristig angestrebt, existiert jedoch zurzeit noch nicht.

Die gekennzeichneten Ausleihstationen von VOI an den Bahnhöfen Weissenbühl und Bümpliz Nord wurden auf privaten Grund der BLS und mit deren Zustimmung erstellt. Gemäss den städtischen Bewilligungsauflagen sind die E-Trottinett-Anbietenden dazu verpflichtet, die Kooperation mit den Transportunternehmungen SBB, BERNMOBIL, BLS, Postauto und RBS sowie weiteren angrenzenden oder betroffenen Grundeigentümern zu gewährleisten und sicherzustellen, dass die Ordnungsvorgaben bei Bahnhöfen und Busstationen eingehalten werden.

Bern, 30. Juni 2021

Der Gemeinderat